

THEATER Blatt

Information für Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Theatergesellschaft Stans

Juli 2007

Theater an der Mürg, Postfach, 6371 Stans, www.theaterstans.ch,

Mail:info@theaterstans.ch

Liebe Mitglieder

Dieses Theaterblatt informiert über

- Generalversammlung 2007
- Jahresbeitrag 2007/2008
- Club der Theaterfreunde
- Saison 2008
- Vermietungen Theater

Die Generalversammlung in der Sust in Stansstad und vor allem der sehr schöne Theaterabend im Hotel Winkelried werden sicher vielen von uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Fast 120 Personen beteiligten sich und genossen die guten Küche und den Auftritt der "Handwerker".

In diesem Theaterblatt fassen wir kurz das Wichtigste der Generalversammlung zusammen.

Die Produktion 2008 mit dem Stück „Anne Bäbi im Säli“, ein Schauspiel von Beat Sterchi nach Jeremias Gotthelf, ist angelaufen. Die wichtigsten Chargenträger haben zugesagt, die beiden Castings haben bereits stattgefunden und in den nächsten Wochen werden die Rollen verteilt. Die Vorarbeiten für die Saison 2008 laufen auf Hochtouren und bereits bereitet der Vorstand die Saison 2009 vor.

Die Projektgruppe „Theaterumbau“ trifft sich in letzter Zeit recht häufig, um all die Wünsche, Möglichkeiten und Details zu diskutieren. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen diesen Prozess zu begleiten. Jetzt besteht die einmalige Möglichkeit, deine Ideen einzubringen. Nutze diese Chance und helfe mit. Bitte melde dich bei mir oder einem Vorstandsmitglied.

Mit herzlichen Theatergrüssen

Thomas Hochreutener,
Präsident

Wichtiges aus der Generalversammlung vom 16. Juni 2007

Der Vorstand der TGS konnte rund 50 Mitglieder zur Generalversammlung begrüßen. Die wichtigsten Punkte aus dem Bericht des Präsidenten:

„Ein Sommernachtstraum“ wird als eine gelungene Produktion in die Geschichte der TGS eingehen. Über 4200 Personen haben die 17 Vorstellungen besucht. Dies sind – trotz einer Vorstellung weniger – genau gleich viele Personen wie letztes Jahr bei „Der jüngste Tag“. Es war eine sehr gefreute Produktion, denn die Zusammenarbeit mit den vielen Beteiligten klappte bestens. Denn eines dürfen wir nicht vergessen: Im Theater mitmachen – egal in welcher Charge – soll Spass und vor allem Freude bereiten und soweit ich dies beurteilen kann, war dies auch der Fall. Es gibt sehr viele Personen im Stanser Theater, die im Hintergrund wirken und dies seit vielen Jahren. Es ist schwierig, alle Namen zu nennen, aber alle tragen bei, dass unser Verein lebt und dass es uns immer wieder gelingt, anspruchsvolle Theaterproduktionen auf die Bühne zu bringen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Ein wichtiges Aushängeschild der TGS ist unser Internet-Auftritt. Laufend werden Verbesserungen gemacht und vor allem der Vorverkauf per Internet wird von allen Benutzern in den höchsten Tönen gelobt. Wir haben ausgewertet, woher unsere Besucher kommen und wie sie das Internet nutzen. Die wichtigsten Resultate:

60 % der Besucher kommen aus Nidwalden, knapp 20 % aus Luzern, rund 10 % aus Obwalden und der Rest verteilt sich auf die übrige Schweiz. 67 % der Bestellungen erfolgen über das Internet. Pro Tag besuchen rund 100 Personen unsere Homepage. Im Februar 2007 besuchten über 7100 Personen unsere Homepage und klickten fast 40'000 Seiten an.

Leistungsvertrag mit der Gemeinde Stans

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir mit der Gemeinde Stans einen Leistungsvertrag über 3 Jahre (2006-2008) abgeschlossen. Als Gegenleistung erhält die TGS jährlich einen Beitrag von Fr. 5000.--.

Organisation

In den letzten Monaten haben wir uns im Vorstand intensiv mit den Prozessen Lesekreis/Stüko/Vorstand beschäftigt. Wir sind der Meinung, dass der Prozess zu kompliziert ist und so kommt es immer wieder zu Doppelspurigkeiten. Deshalb werden wir den Lesekreis und die Stüko zusammenlegen.

Jahresrechnung / Revisorenbericht

Über 4200 Personen besuchten in dieser Saison das Theater „Ein Sommernachtstraum“. Die Kosten der Produktion von rund Fr. 95'000.- können mit den Billet-Einnahmen von Fr. 93'000.- nicht vollständig gedeckt werden. Insgesamt jedoch schloss die Rechnung positiv ab.

Neue Neumitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder: Achermann Sandra, Heggli Roman, Herger Ursula, Lauwers Josef, Leuthold Raphaela, Mathieu Guido, Odermatt Hanspeter, Spiess Beat = 8 Neumitglieder.

Der Mitgliederbestand beträgt neu: 232 Aktivmitglieder und 19 Ehrenmitglieder.

Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Susi Lüscher, Ruth Sicher und Hans Büchel sowie unser Revisor Micha Heimler werden mit grossem Applaus für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren wiedergewählt.

Arbeitsgruppe „Theaterumbau“

Hans Büchel informiert die Teilnehmenden der Generalversammlung über das weitere Vorgehen für die Neugestaltung des Theaters. Bis im Herbst 2007 sollen die Ideen konkretisiert werden. Es ist vorgesehen, im 4. Quartal 2007 eine ausserordentliche GV einzuberufen, um über das weitere Vorgehen zu bestimmen.

Rauchverbot im Stanser Theater

Nach einer längeren, intensiven Diskussion hat die Generalversammlung für ein Rauchverbot in unseren Räumen entschieden. Das Verbot tritt ab August in Kraft.

Jahresbeitrag 2007/2008

Auch dieses Jahr beträgt der Mitgliederbeitrag 20 Franken. Als Beilage erhält ihr einen Einzahlungsschein. Darf ich euch bitten, den Betrag in den nächsten Wochen einzubezahlen. Dabei ist es natürlich erlaubt, den Betrag aufzurunden.

Die Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit. Falls ihr trotzdem das Theater unterstützen wollt, danken wir bereits im Voraus bestens.

Karin Harmath, Kassiererin

„Club der Theaterfreunde“

Gemeinsam Theater erleben, ausspionieren, was die „Konkurrenz“ so macht, davon inspiriert werden und die Eindrücke mit andern teilen, kann sehr spannend und unterhaltsam sein.

Aus diesem Grunde möchten wir vom Vorstand den „Club der Theaterfreunde“ ins Leben rufen, bzw. ihn nach der GV, an der sich schon einige eingeschrieben haben, auch für weitere TGS-Mitglieder öffnen.

Das Ganze soll mit möglichst wenig administrativem Aufwand vor sich gehen und folgendermassen ablaufen: Man gibt die eigene Mail-Adresse an und erhält im Gegenzug ca. vier bis sechs Mal pro Jahr einen Vorschlag für einen gemeinsamen Theaterbesuch. Wer sich interessiert, gibt entsprechend Antwort. Danach werden die Fahrmöglichkeiten organisiert (Privatautos) und die Billette reserviert. Die Verpflichtung für die Clubmitglieder besteht einzig und allein darin, vorgenommene Reservationen wahrzunehmen und wenn möglich ab und zu eine Fahrgelegenheit zur Verfügung zu stellen.

Für die Administration dieser Clubabende hat sich Freddy Businger zur Verfügung gestellt. Er beabsichtigt, eine spezielle Internetadresse einzurichten. Bis es soweit ist, sind Anmeldungen für die Clubmitgliedschaft an folgende Adresse zu richten: sicher.ruth@bluewin.ch.

Saison 2008 - „Anne Bäbi im Säli“ von Beat Sterchi

„Anne Bäbi im Säli“ – für einmal ein Stück eines zeitgenössischen Autors: Beat Sterchi. Wir haben im letzten Theaterblatt darüber berichtet. Auch unseren Regisseur, Ueli Blum, haben wir bereits vorgestellt.

In den letzten Wochen hat sich um Ueli Blum ein interessantes künstlerisches Team gebildet. Mit Adrian Hossli kommt ein Bühnenbildner ins Theater an der Mürg, der letztmals bei „Puntila“ für uns tätig war. Die Kostüme wird wieder Iréne Stöckli entwerfen. Für das Maskendesign zeichnet Roger Niederberger verantwortlich. Die Musik, ein wesentlicher Bestandteil der nächsten Produktion, wird Adi Blum komponieren, der daneben auch für die

Dramaturgie verantwortlich sein wird. Dazu steht Adi Blum bereits jetzt in sehr engem Kontakt mit Beat Sterchi.

An zwei Samstagen im Juni fanden wieder Schnupperanlässe für die Spielinteressierten statt. Rund 15 Personen haben sich für eine Rolle interessiert. Ueli Blum hat sich und seine Arbeitsweise vorgestellt. Es waren sehr intensive und interessante Nachmittage. Wir hoffen, dass wir den Besetzungsprozess in den nächsten Wochen abschliessen können. Der Probenbetrieb wird dann mit einem ersten Probenwochenende am 18./19. August 2007 beginnen.

Die Besetzung aller Chargen läuft ebenfalls. Wir freuen uns, dass bereits viele der letztjährigen Chargenträger wieder zugesagt haben und ihre Teams bilden.

Bitte meldet Euch auch für alle anstehenden Arbeiten: Bühnenbau, Nähatelier, Maske, zum Soufflieren, zur Mitarbeit bei den Requisiten, Inspizienz etc. Auch unsere nächste Produktion braucht wieder rund 150 Personen, die in allen Bereichen zum Gelingen beitragen. Das Produktionsleitungsteam, Daniela Huser, Isabelle Hochreutener und Christoph Herber geben gerne weitere Auskünfte.

Christoph Herber
ch.herber@fenster-imboden.ch
Geschäft: 041 6201061
Privat: 041 6101226 P
Natel: 079 6418926

Wer „Anne Bäbi im Säli“ lesen möchte, kann den Text per E-mail bei Christoph Herber anfordern.

Für das Produktionsleitungsteam, Christoph Herber

Vermietungen

VON	BIS	WER
2007		
06.08.2007	19.11.2007	Märli-Biini
07.09.2007	09.09.2007	Eidg. Ländlermusiktreffen
20.11.2007	25.11.2007	Harmonie-Musik
Ab 26.11.2007	Bis Ostern 08	TGS
2008		
26.03.2008	07.04.2008	SMT
14.04.2008	05.05.2008	Männerchor Stans